

# Torbens Aufholjagd in der Loipe

Junger Kombinierer des SC Rückershausen beim Schülercup mit 6. und 7. Platz

**Baiersbronn/Ruhestein.** Mit Wittgensteiner Beteiligung wurde am Wochenende der DSV-Schülercup im Schwarzwald ausgetragen. An beiden Wettkampftagen konnte Torben Wunderlich (S13) von SC Rückershausen mit einem 7. und 6. Platz in der Nordischen Kombination überzeugen.

Neben Torben ging noch Lenard Kersting (SK Winterberg) als weiterer Kombinierer für den Westdeutschen Skiverband an den Start. Begleitet wurden sie von ihrem Skisprungtrainer Thomas Wunderlich (SC Rückershausen). Gesprungen wurde auf der Ruhestein-Schanze (HS 45 m) mit anschließendem Kombinationslauf im angrenzenden Skistadion Ruhestein. Die Organisatoren hatten extra eine 500 Meter Langlaufstrecke als Rundparcours präpariert, der mehrmals durchlaufen werden musste.

## Erst Dauerregen dann Schnee

Ursprünglich sollten die Wettkämpfe über drei Tage verlaufen, jedoch machte das Wetter allen Sportlern einen dicken Strich durch die Rechnung. Dauerregen bei Temperaturen von +5 °C machte bereits am Freitag alle Hoffnungen auf ein Springen oder Laufen



Torben Wunderlich vom SC Rückershausen bei seiner starken Aufholjagd in der Loipe.

FOTOS: SC RÜCKERSHAUSEN

völlig zunichte. Auch das ursprünglich angesetzte Training und die alpinen Fahrformen mussten aus diesem Grund abgesagt werden. Aber Petrus hatte glücklicherweise ein Einsehen mit den Sportlern und ermöglichte mit 15 Zentimetern Neuschnee alle weiteren Wettkämpfe am Samstag und Sonntag.

## In der Loipe ganz stark

Nach nur einem Trainingsdurchgang und einem nachgeholten „Pocket Jump“ erreichte Torben mit 38,0 und 39,5 Metern den 14. Rang im Skispringen. Mit dieser Vorplatzierung und einem Rückstand von zwei Minuten ging er beim anschließenden Einzelwettkampf ins Rennen. Dort begann er seine fulminante Aufholjagd, lief mit der drittschnellsten Laufzeit über fünf Kilometer ins Ziel und erreichte somit den 7. Platz in der Nordischen Kombinationswertung.

Am zweiten Wettkampftag landete Torben mit 37,5 und 38,0 Me-

tern auf dem 13. Rang im Spezialspringen. Im folgenden Sprint über 2,5 Kilometer Länge setzte Torben seine gute Form vom Vortag fort, stürzte jedoch beim Überholen von zwei seiner Kontrahenten über einen Zuschauer, der sich zeit-

gleich in diesem Bereich der Wettkampfstrecke aufhielt. Zwar verlor er dadurch wertvolle Zeit, erreichte dennoch einen sehr guten 6. Platz. Auch in der Gesamtwertung des DSC belegt Torben Wunderlich derzeit ebenfalls den 6. Platz.



Die WSV-Kombinierer: Torben Wunderlich (SCR/links) und Lenard Kersting (SK Winterberg) mit Trainer Thomas Wunderlich (SCR).

## Team des Westdeutschen Skiverbandes

■ Von WSV haben **Simon Spiewok** (SK Meinerzhagen) als Spezialspringer sowie **Torben Wunderlich** (SCR) und **Lenard Kersting** (SK Winterberg) als Kombinierer teilgenommen.

■ Als **Trainer war Thomas Wunderlich** (SCR) mit dabei und hat die Sportler drei Tage lang in Baiersbronn betreut.